



Pressemitteilung

Eine Erfolgsgeschichte: 10 Jahre Pro Gesund

München, 23.11.2022 – Seit nunmehr über 10 Jahren ist Pro Gesund im praktischen Einsatz auf Bayerns Milchviehbetrieben. Zum Jubiläum steht StMELF Amtschef Hubert Bittlmayer Pate. Tierhalter und Tierärzte nutzen das Gesundheitsmonitoring für Rinder, um Diagnosen und Beobachten zu dokumentieren und miteinander zu verknüpfen. Ziel ist es, die Tiergesundheit vom Kalb bis zur Kuh auf höchstem Niveau zu bewahren und Veränderungen frühzeitig erkennen und behandeln zu können. Das Angebot ist freiwillig und kostenlos für LKV-Betriebe.

Was zunächst ein Projekt war, hat sich in der Zwischenzeit zu einem unverzichtbaren Werkzeug im Gesundheitsmanagement vieler bayerischer Milchviehbetriebe gemustert. Das Gesundheitsmonitoring Pro Gesund ist seit über 10 Jahren im Einsatz und leistet so einen aktiven Beitrag zu mehr Tierwohl in Bayerns Kuhställen. In feierlicher Runde wurde dem Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF), Hubert Bittlmayer die Jubiläumsbroschüre überreicht.



10 Jahre Pro Gesund: Zum Jubiläum steht StMELF Amtschef Hubert Bittlmayer Pate. Mit auf dem Bild Sabine Rudin, Pro Gesund, LKV-Vorstand und Geschäftsführer sowie Mitglieder des Pro Gesund Lenkungsgremiums.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V.
Hausanschrift: Landsberger Straße 282 | 80687 München | Briefanschrift: 80319 München
Tel.: 089 / 544348-0 | Fax: 089 / 544348-10 | poststelle@lkv.bayern.de | www.lkv.bayern.de
Registernr. VR 3812 | AG München | Steuer-Nr. 9143 / 218 / 60398 | USt-IdNr. DE 129517416
Bankverbindung: IBAN DE25 7016 0000 0000 0740 65 | BIC GENO DE FF 701

Nach Grußworten von LKV-Vorstand Josef Hefe und Geschäftsführer Ernest Schäffer ergriff **Amtschef Bittlmayer** das Wort. **Er betonte, dass Bayern in puncto Tiergesundheit bei der Milchviehhaltung mit Pro Gesund bereits frühzeitig vorangegangen sei. Pro Gesund habe sich in den zurückliegenden zehn Jahren dank des Engagements aller Beteiligten sehr erfolgreich weiterentwickelt und werde zunehmend von den Milchviehhaltern und der Tierärzteschaft nachgefragt.**

Es folgte eine Übersicht zu Pro Gesund durch Pro Gesund Leiterin Sabine Rudin. Aus dem Pro Gesund Lenkungsgremium meldeten sich Tierärztin der ersten Stunde Prof. Dr. Dr. Eva Zeiler und Dr. Johann Ertl, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen e.V zu Wort.

Der Agrardatenraum Pro Gesund ermöglicht die digitale Verknüpfung von Informationen unterschiedlicher Herkunft zur Verbesserung des Tierwohls und der Einzeltierbetreuung. Mittlerweile haben sich sechs Module etabliert: Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Stoffwechsel, Kälbergesundheit, Klauengesundheit und Schlachthofbefunde. Das Gesundheitsmonitoring ist eingebettet im LKV-Herdenmanager. Der Betriebstierarzt ist immer der erste Ansprechpartner für einen Nutztierhalter in Sachen Tiergesundheit.

Die Landwirte haben absolute Datensouveränität. Das Gesundheitsmonitoring ist ausschließlich zum betrieblichen Management gedacht. Mit Zustimmung der Landwirte können Tierärzte Daten erfassen und Einsicht auf die Auswertungen nehmen. Darüber hinaus können Tierhalter auch der Datenübermittlung von Tiergesundheitsdienst (TGD), Fleischprüfing (FPR/ Qualifood) und Klauenpflegern sowie Besamungstechnikern zustimmen.

Anschauliche Informationsbereitstellung, ein aussagekräftiges Frühwarnsystem, das schnelle Erledigen von Dokumentationspflichten und mehr - die Datenbesitzer, unsere Bauern, profitieren in vielerlei Hinsicht. Die Nutzung von Pro Gesund ist kostenlos und freiwillig. Darüber hinaus ist Pro Gesund die Grundlage zur Schätzung von Gesundheitszuchtwerten.

Das Projekt Pro Gesund wurde vor über zehn Jahren ins Leben gerufen. In enger Kooperation waren Mitarbeiter des LKV Bayern, der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), der Bayerischen Landestierärztekammer (BLTK), dem Bundesverband praktizierender Tierärzte (BpT) und des TGD an der Entwicklung beteiligt. Das Bayerische StMELF war finanzieller Träger und unterstützt weiterhin in allen Bereichen.

Seit Januar 2020 ist Pro Gesund beim LKV Bayern verstetigt. Ein Lenkungsgremium aus Vertretern beteiligter Organisationen steht der Pro Gesund Verantwortlichen Sabine Rudin beratend zur Seite. Aktuell nutzen rund 4.000 Tierhalter und 170 Tierärzte das Gesundheitsmonitoring.

Für den schnellen Leser:

Pro Gesund

- Verknüpfung von Betriebsdaten unterschiedlicher Herkunft zur Verbesserung des Tierwohls und der Einzeltierbetreuung.
- Sechs Module im LKV-Herdenmanager mit anschaulichen Auswertungen zu Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Stoffwechsel, Kälbergesundheit, Klauengesundheit und Schlachthofbefunde.
- Der Landwirt hat die absolute Datensouveränität zur Nutzung der Daten.
- Grundlage zur Schätzung von Gesundheitszuchtwerten.
- Nutzung für Tierhalter und Tierärzte kostenlos und freiwillig.
- Ist nur in bayerische Milchviehhalter verfügbar.

Über das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.:

Das LKV Bayern e. V. ist die Selbsthilfeorganisation für Bayerns Tierhalter. Unseren Landwirten wird ein breites und individuell angepasstes Leistungsspektrum zur Optimierung der biologischen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Tiere geboten. Die LKV-Außendienstmitarbeiter verfügen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, werden kontinuierlich weitergebildet und sind wirtschaftlich unabhängig.

Das LKV Bayern garantiert die umfängliche Datensicherheit der Einzelbetriebe. Mit diesem objektiven Blick bietet es die optimale Grundlage, um die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit auf den Betrieben zu steigern. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Leistungsprüfung und Beratung ist der wichtigste Baustein für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung. Unterstützt werden unsere Bauern auch durch das StMELF, weitere bäuerliche Selbsthilfeorganisationen und Partner aus der freien Wirtschaft.

Das LKV Bayern betreut ca. 16.300 Milchviehbetriebe mit rund 900.000 Kühen sowie ca. 70 Schaf- und Ziegenbetriebe im Rahmen der MLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Milch). Im Rahmen der FLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Fleisch) sind ca. 3.500 Schweine- und Fleischrinderhalter sowie 670 Fischerzeuger organisiert. Rund 1.700 aller im LKV organisierten Betriebe wirtschaftet ökologisch. Das LKV Bayern unterstützt die ganze Vielfalt der bayerischen Nutztierhalter dabei, nachhaltig hochwertige Lebensmittel zu erzeugen und unsere Heimat lebenswert zu erhalten.



Link zur Jubiläumsbroschüre 10 Jahre Pro Gesund:

<http://bit.ly/3XxgIsH>

Kontakt:

LKV Bayern e.V.

Dr. Sonja Hartwig-Kuhn

Referentin der Geschäftsführung und für Presse und PR

Tel: +49 89 544 348-50

Mobil: +49 152 388 505 63

E-Mail: sonja.hartwig-kuhn@lkv.bayern.de

Sabine Rudin

Stabstelle Tierwohl / Pro Gesund

Tel: +49 89 544 348-948

Mobil: +49 152 388 503 81

E-Mail: progesund@lkv.bayern.de

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V.

Hausanschrift: Landsberger Straße 282 | 80687 München | Briefanschrift: 80319 München

Tel.: 089 / 544348-0 | Fax: 089 / 544348-10 | poststelle@lkv.bayern.de | www.lkv.bayern.de

Registernr. VR 3812 | AG München | Steuer-Nr. 9143 / 218 / 60398 | USt-IdNr. DE 129517416

Bankverbindung: IBAN DE25 7016 0000 0000 0740 65 | BIC GENO DE FF 701